

# Besuchskontakte und Bildungschancen von Wiener Pflegekindern

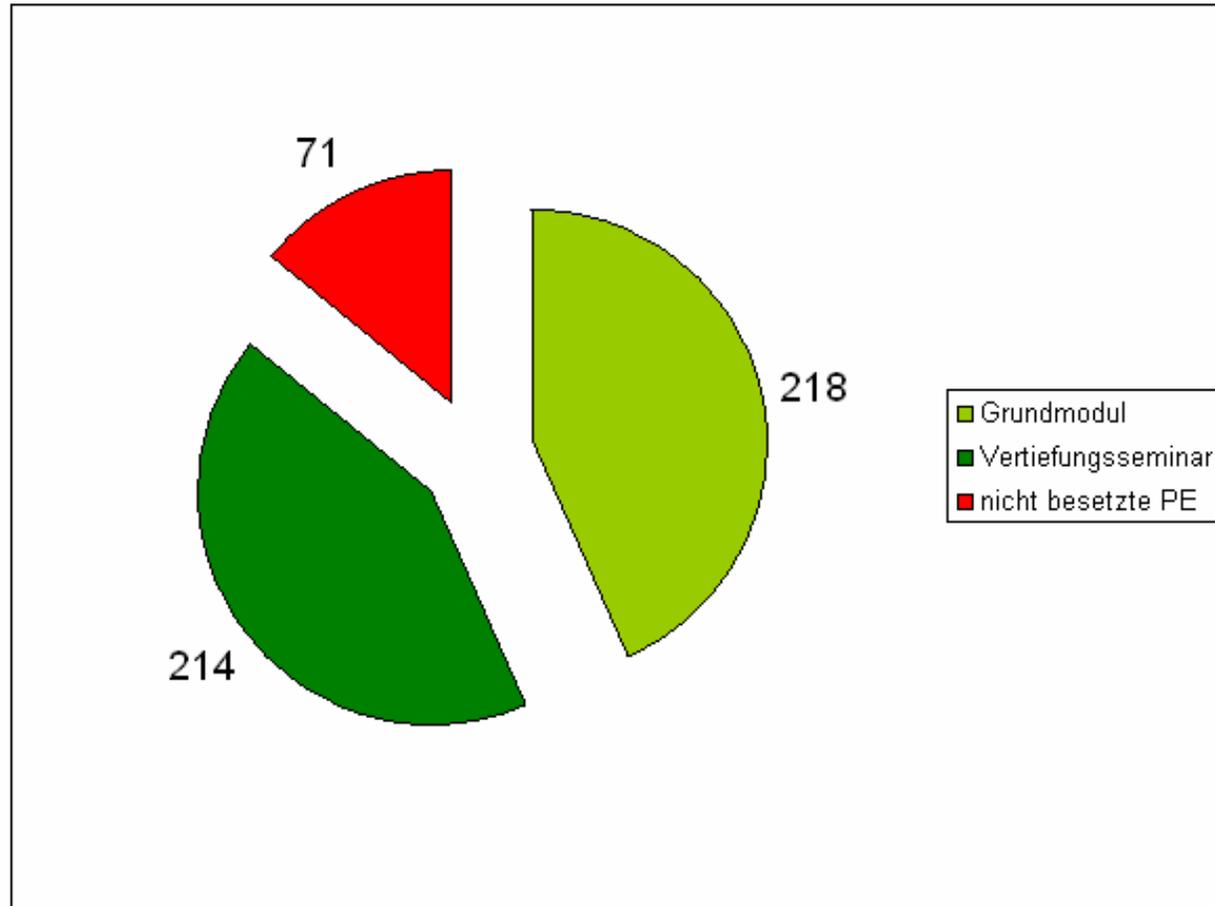
Elisabeth Brousek  
Martina Reichl-Roßbacher

5. Internationale Netzwerkkonferenz zur Pflegefamilienforschung, Graz, September 2011

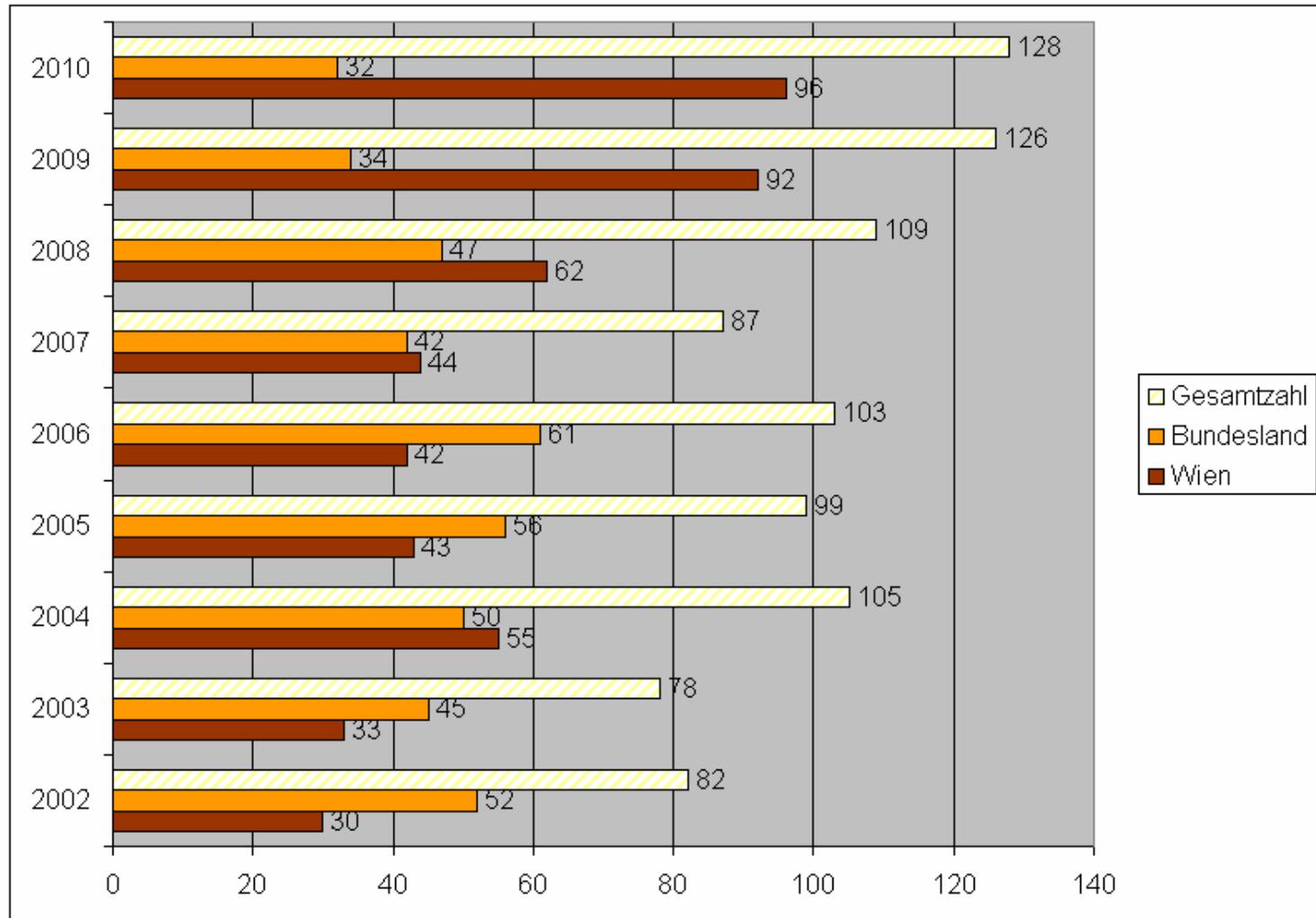
# Ausbildung der Pflegeeltern

- 7 Grundmodule (2/3 Anwesenheit erforderlich)
- Wahlmodule (mindestens 3)
- 3tägiges Vertiefungsseminar

# Teilnehmerinnen von 2008-2011



# Wiener Kinder in Pflegefamilien



Besuchskontakte und Bildungschancen von Wiener Pflegekindern

Elisabeth Brousek & Martina Reichl-Roßbacher

# Forschungslage - Besuchskontakte

- Quantitative Studien:
  - Zusammenfassende Übersicht zur Wirkung von BK (Kindler, 2011)
  - Methodisches Problem: Parallele Stichproben fehlen, „ursächlichen Wirkung von Umgangskontakten“ bleibt offen
- Qualitative Studien
  - Sauer (2008), Gehres & Hildenbrand (2008)
- Häufigkeit der Besuchskontakte
  - Zwischen 41 – 80%, öfter geplant als konkret durchgeführt (Blandow, 2004)
  - 83%, der monatliche BK ist der häufigste (Thrum, 2007)

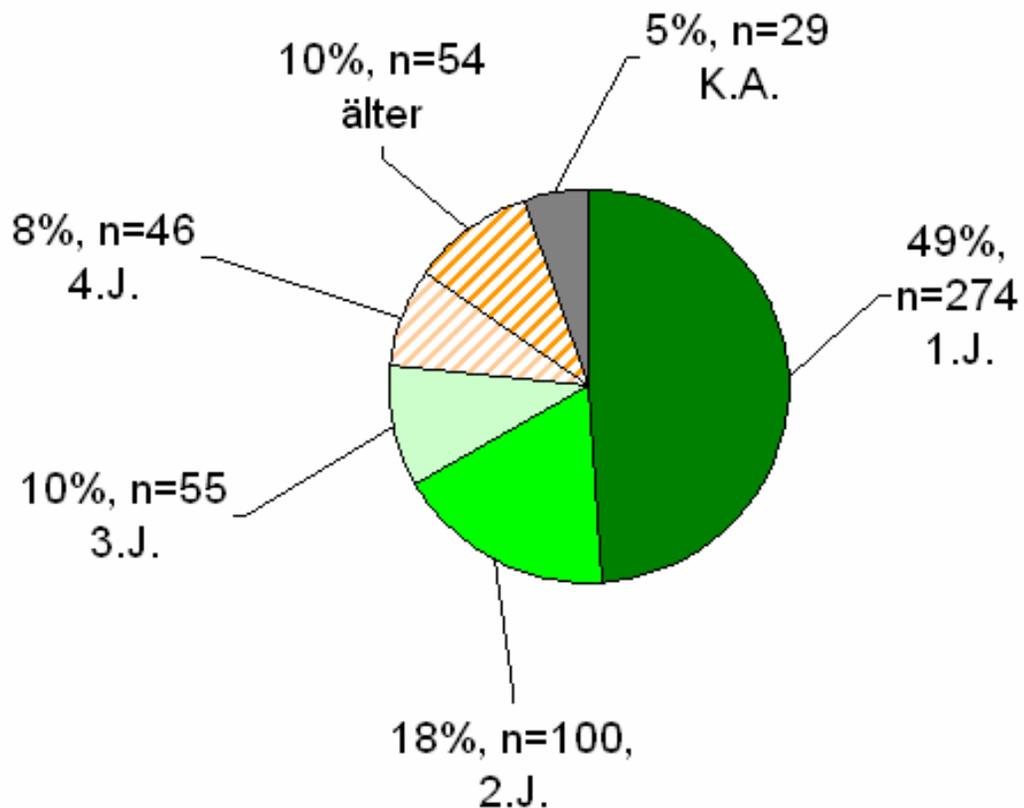
# Forschungsfragen - Besuchskontakte

- Vereinbarte & tatsächliche BK
- Wie viele PK haben wie häufig BK?
- Hat sich die Häufigkeit der Besuchskontakte in den letzten Jahren verändert?
- Wie schätzen Pflegeeltern die Besuchskontakte ein?

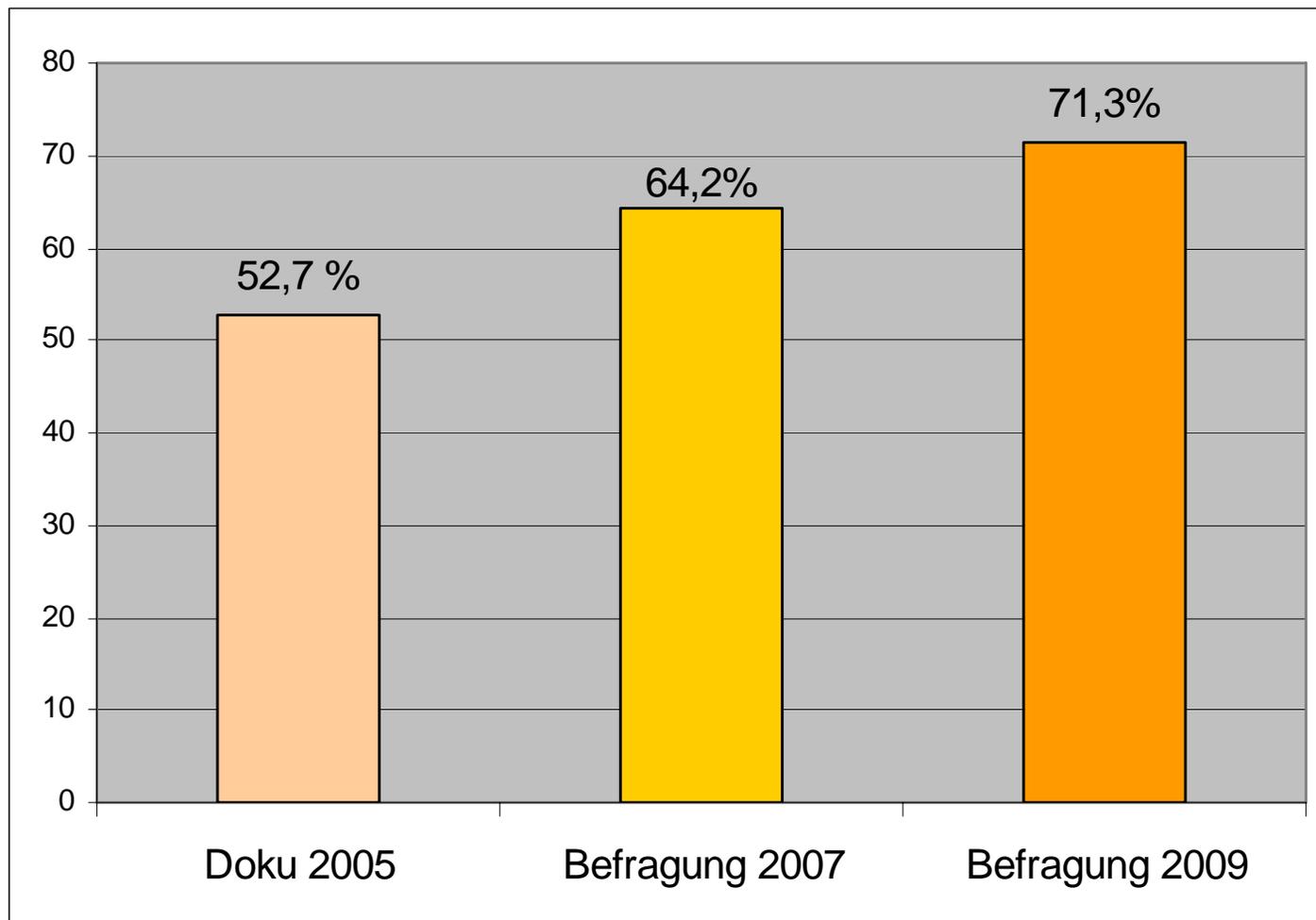
# Alter der Pflegekinder zum Zeitpunkt der Unterbringung

## Fragebogenrücklauf

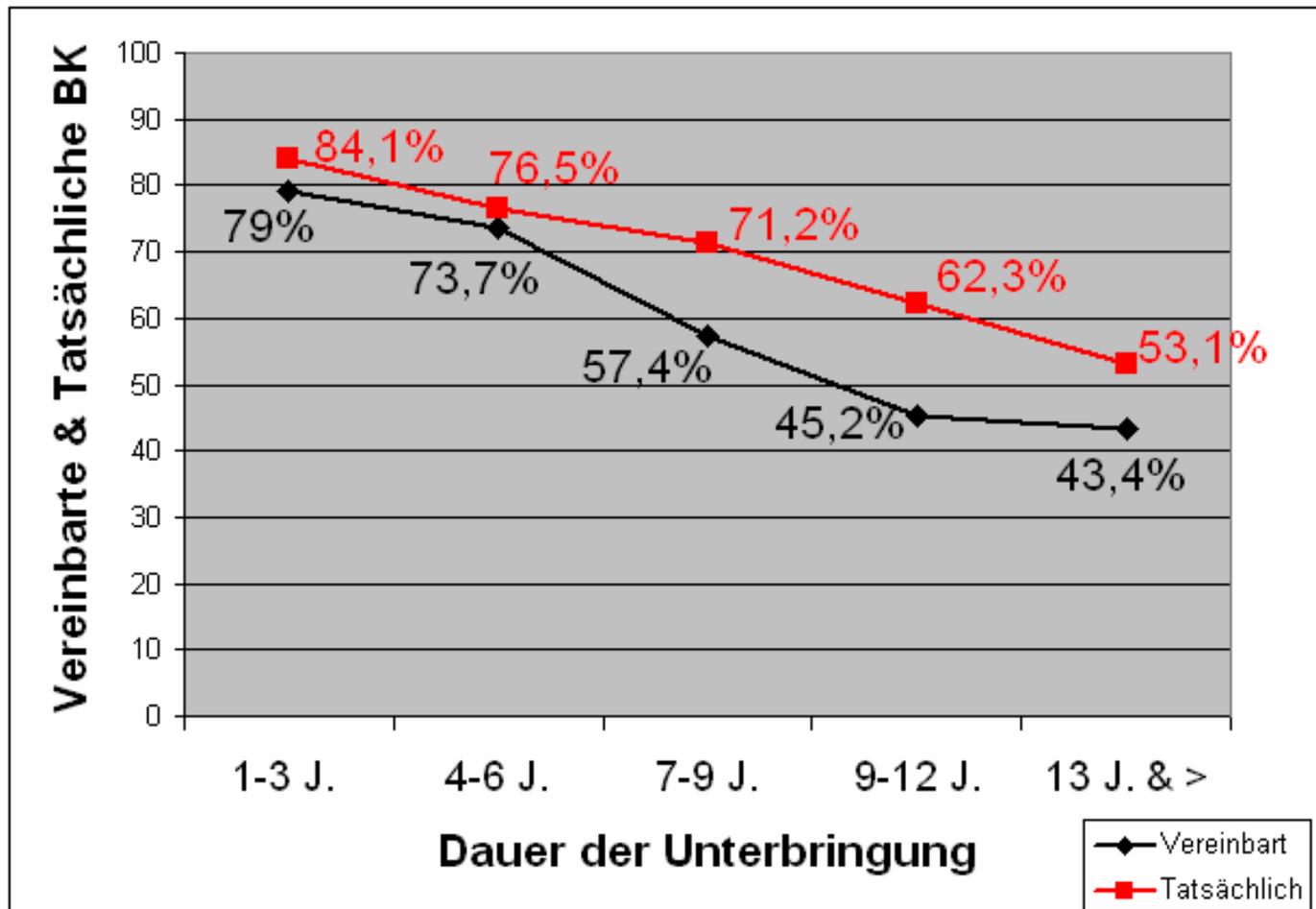
- N=558 PK
- 31.01.2010
  - 1302 PK
  - Rücklauf: 43% der PK



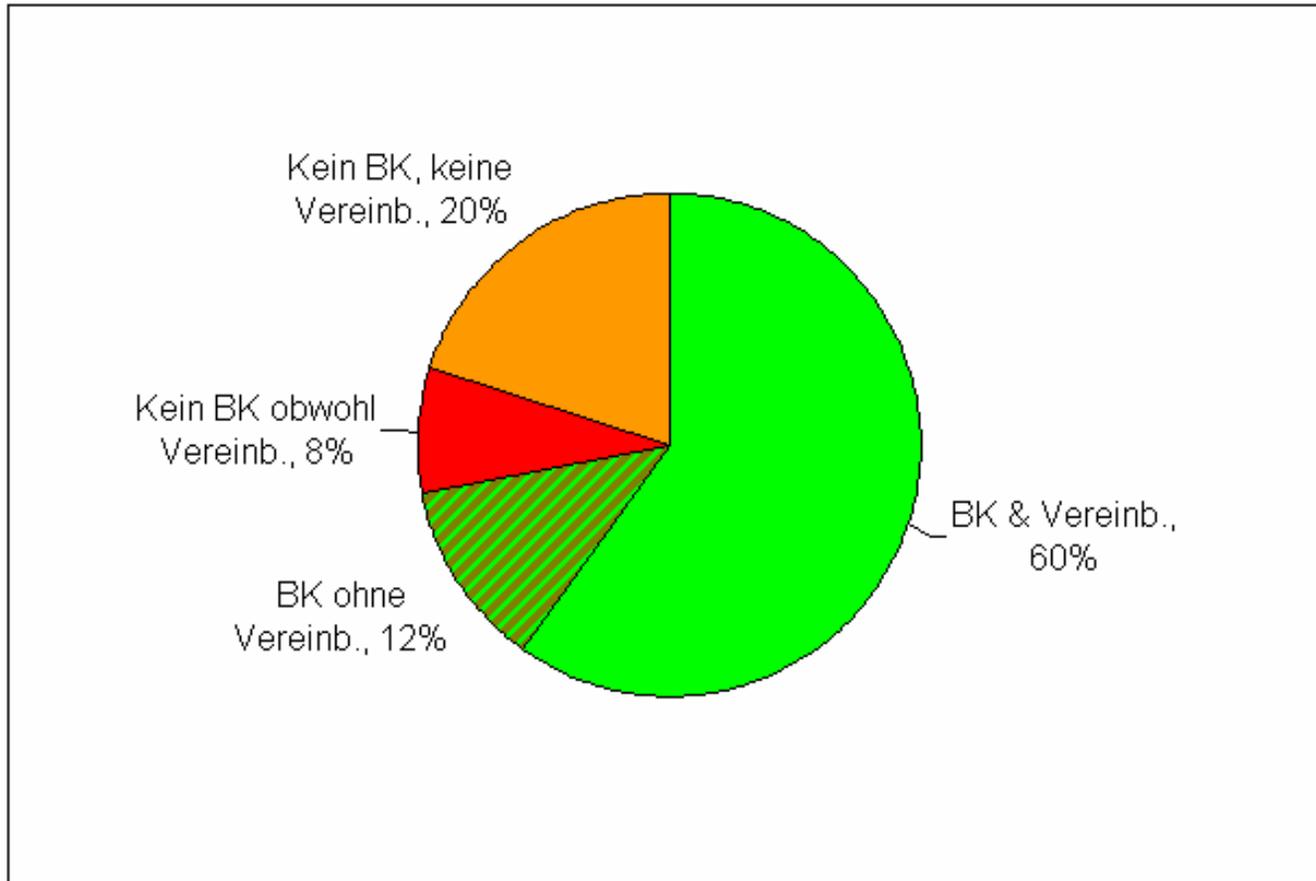
# Besuchskontakte 2005, 2007 & 2009



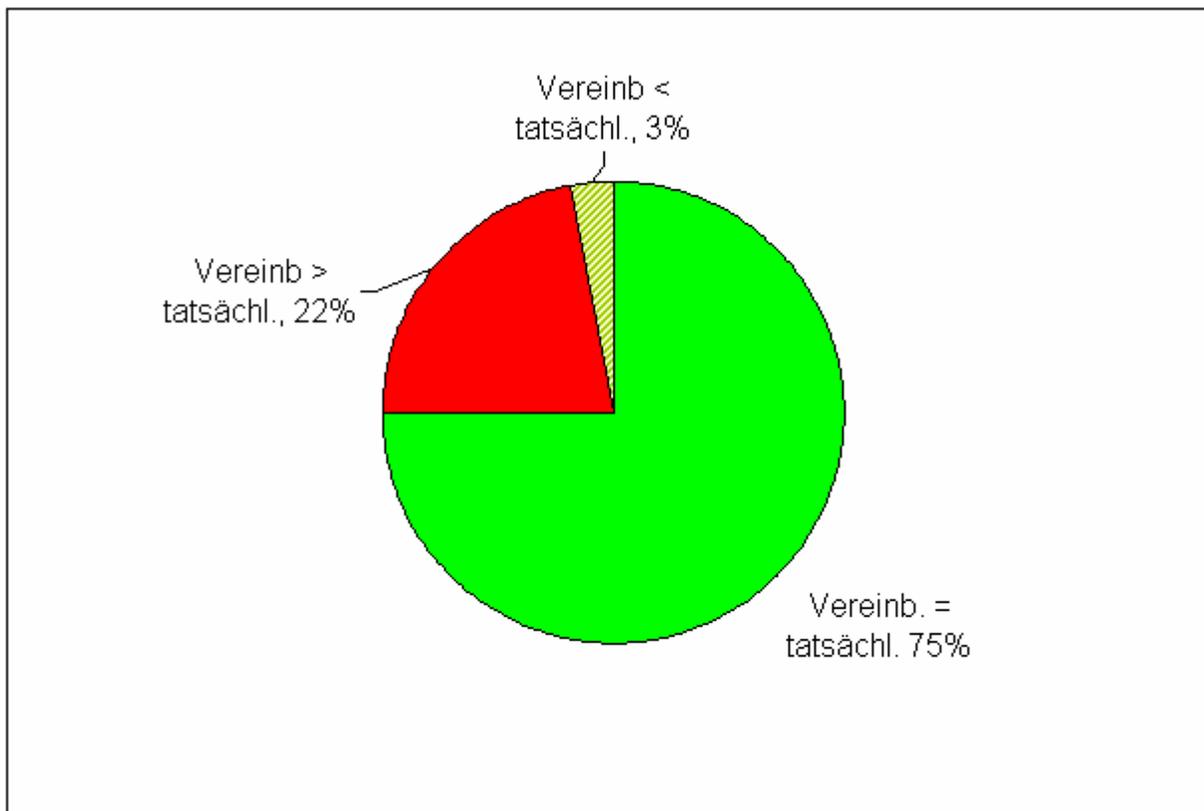
# Vereinbarte und tatsächliche Besuchskontakte, 2009



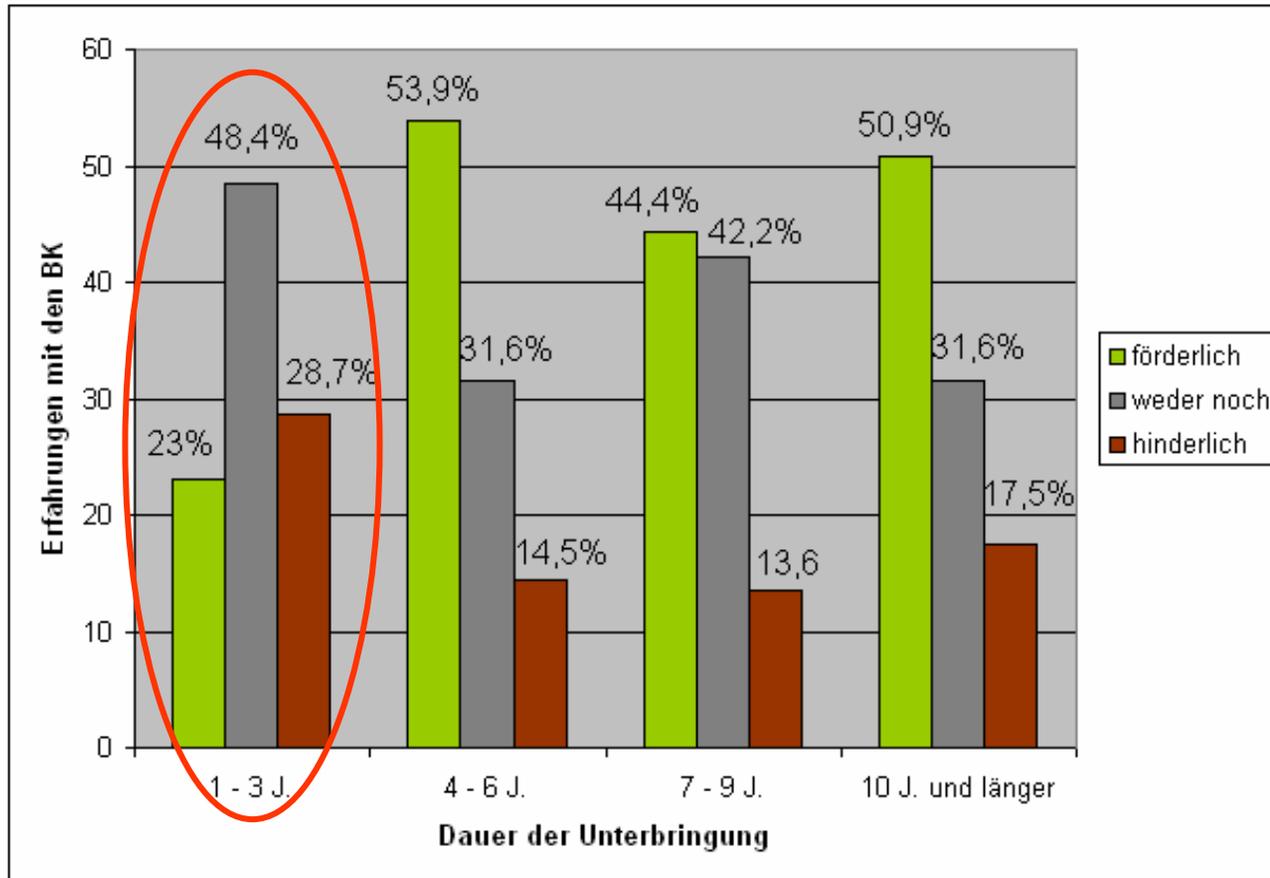
# Vereinbarte und tatsächliche Besuchskontakte, 2009



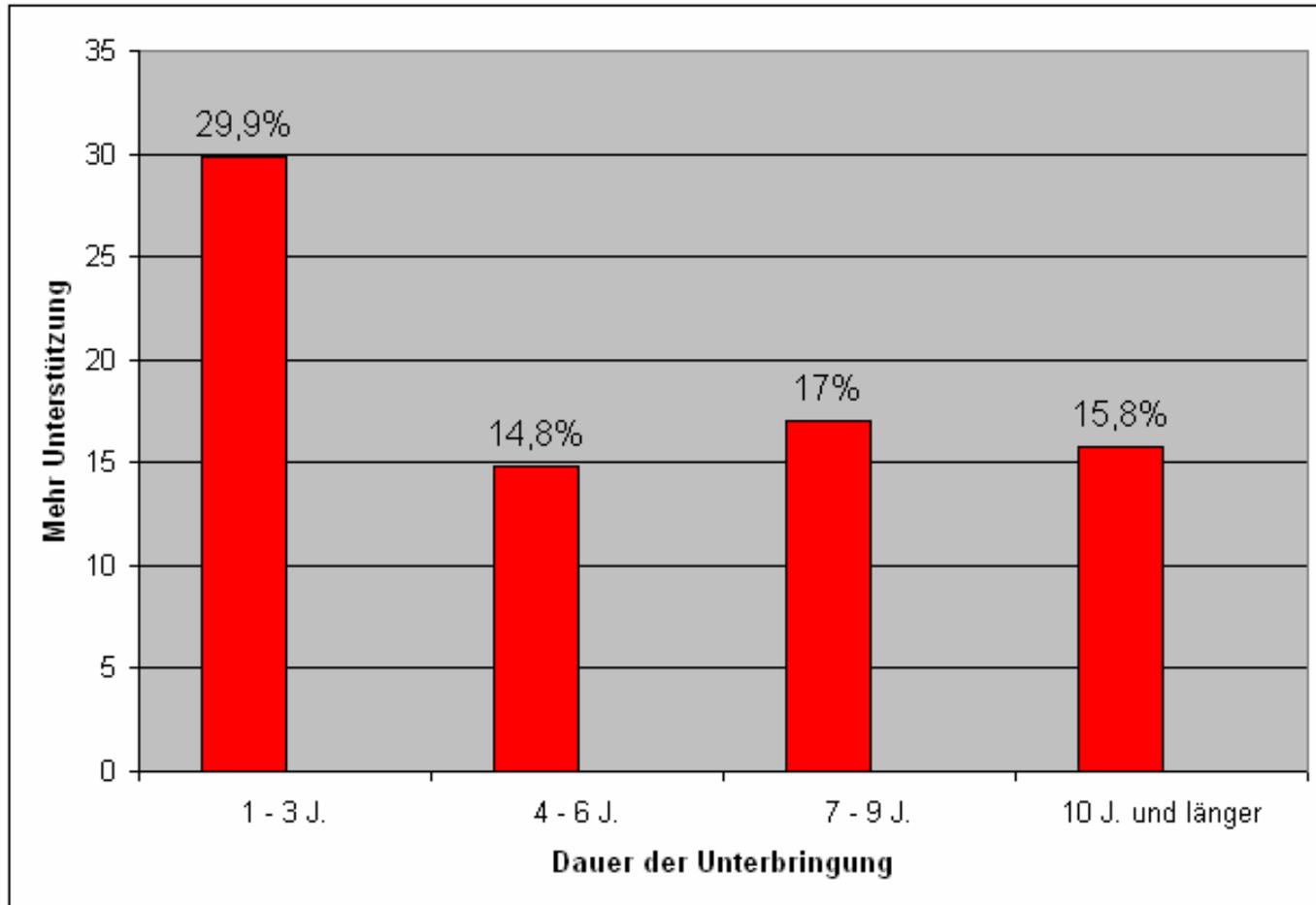
# Frequenz der vereinbarten & tatsächlichen BK



# Einschätzung der Besuchskontakte



# Bedarf nach mehr Unterstützung



# Bildungschancen & Volle Erziehung

- Neues & international ein bedeutendes Thema
- Wesentlich für die späteren Lebenschancen
- Reproduktion sozialer Ungleichheit
  - *primäre Effekte & sekundäre Effekte* (u.a. Ditton, 2010)
  - *junger Forschungsansatz*
- Erstmalig erfolgte Erhebung zur Bildungssituation von Kindern und Jugendlichen in Voller Erziehung

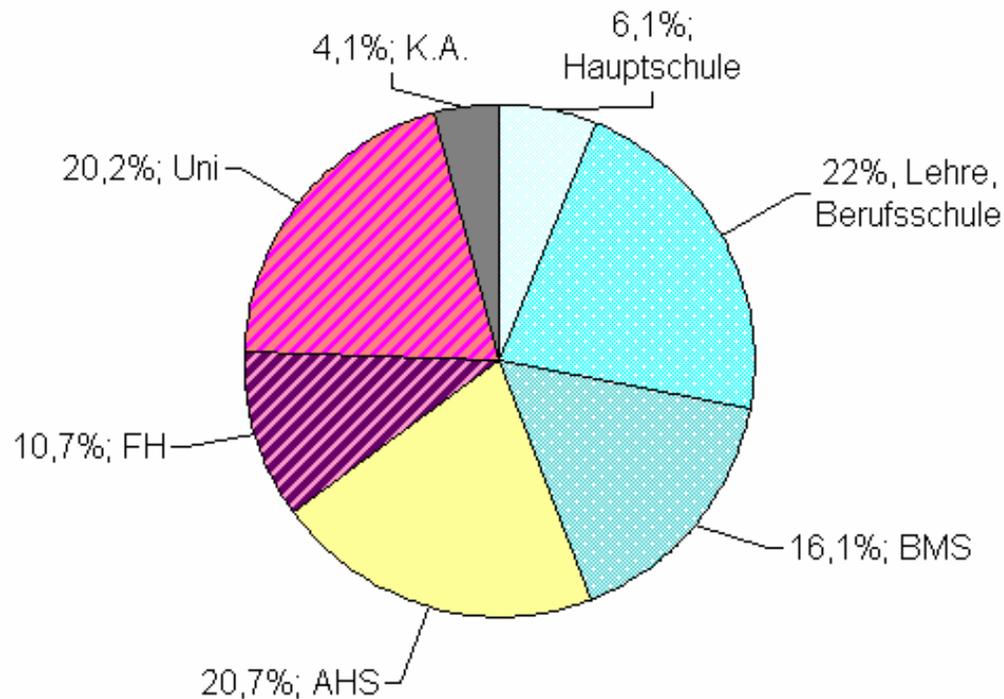
# Bildung in Österreich

- Bildung und Beruf der Eltern wirken sich erheblich auf die Bildungslaufbahn der Kinder aus (Statistik Austria, 2009)
- „Der Bildungsstand wird weitgehend vererbt“
  - bildungsnaher Haushalt
  - bildungsferner Haushalt
- Bildungskapital kann in ökonomisches Kapital umgewandelt werden (Bourdieu, 1987)

# Bildungschancen von Pflegekindern

- Studie des Deutschen Jugend Instituts (Kindler, 2009):
  - Schulschwierigkeiten bei mehr als zwei Drittel der schulpflichtigen Pflegekinder
  - Vergleich der Sonderbeschulung in Düsseldorf, Nürnberg, München zeigt vierfach erhöhte Sonderschulquote

# Ausbildung der Pflegepersonen



# PE Werbung 2003 – 2011



www.kommunikationssens.at

«Bringen Sie das  
**zusammen?**»

**Stellen Sie sich vor – Pflegemama oder Pflegepapa sein!**  
MAG ELF Tel: 4000-8011, [www.pflegemama.at](http://www.pflegemama.at)

  
MAG ELF  
Kinder·Jugend·Familie

  
Stadt Wien  
Wien ist anders.

- Sujet 2003
- 1. professionelle, großangelegte Werbung

Besuchskontakte und Bildungschancen von Wiener Pflegekindern

Elisabeth Brousek & Martina Reichl-Roßbacher

# PE Werbung 2003 – 2011



« Wir bringen das  
**zusammen!** »

**Stellen Sie sich vor – Pflegemama sein!**  
MAG ELF Tel: 4000-8011, [www.pflegemama.at](http://www.pflegemama.at)

  
MAG ELF  
Kinder·Jugend·Familie

  
Stadt  Wien  
Wien ist anders.

- Sujet 2006
- unterschiedlichste Familien
  - Alleinerziehende
  - Patchworkfamilie
  - Gleichgeschlechtliches Paar

Besuchskontakte und Bildungschancen von Wiener Pflegekindern

Elisabeth Brousek & Martina Reichl-Roßbacher

# PE Werbung 2003 – 2011

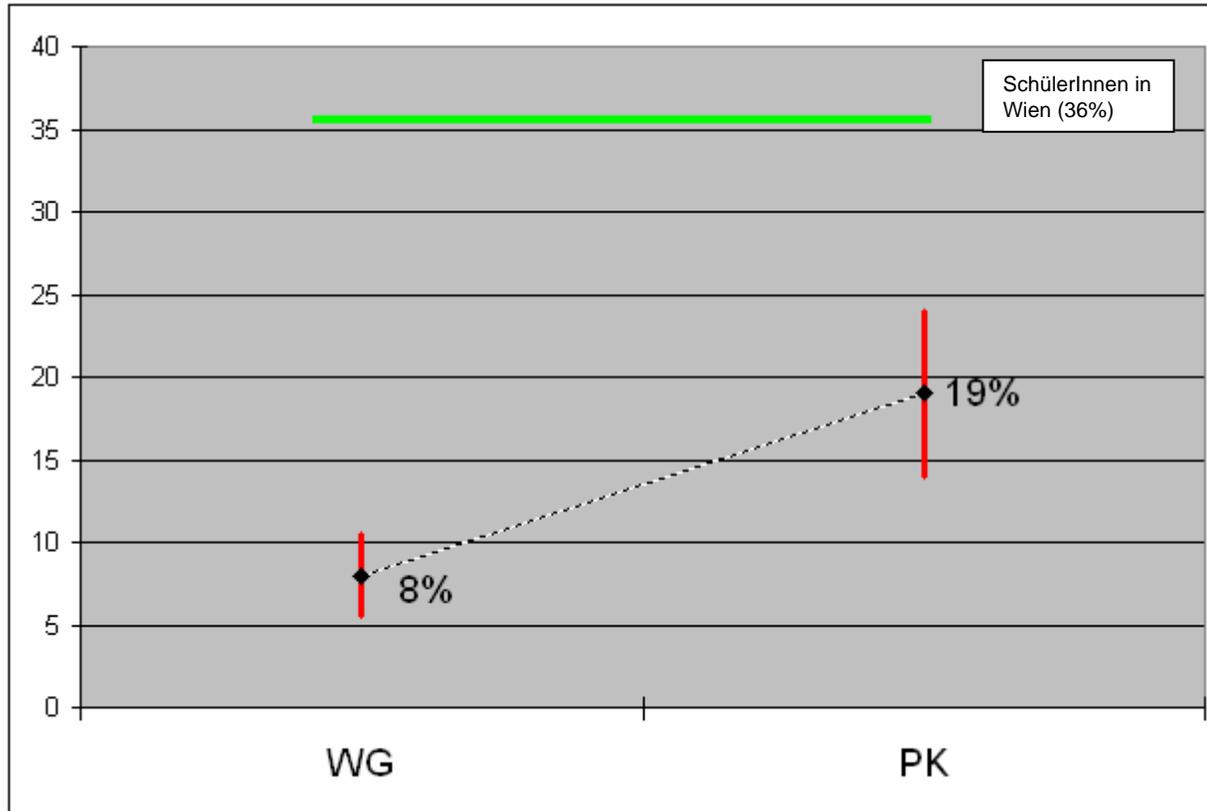


- Sujet 2011
- Aktuelle Kampagne

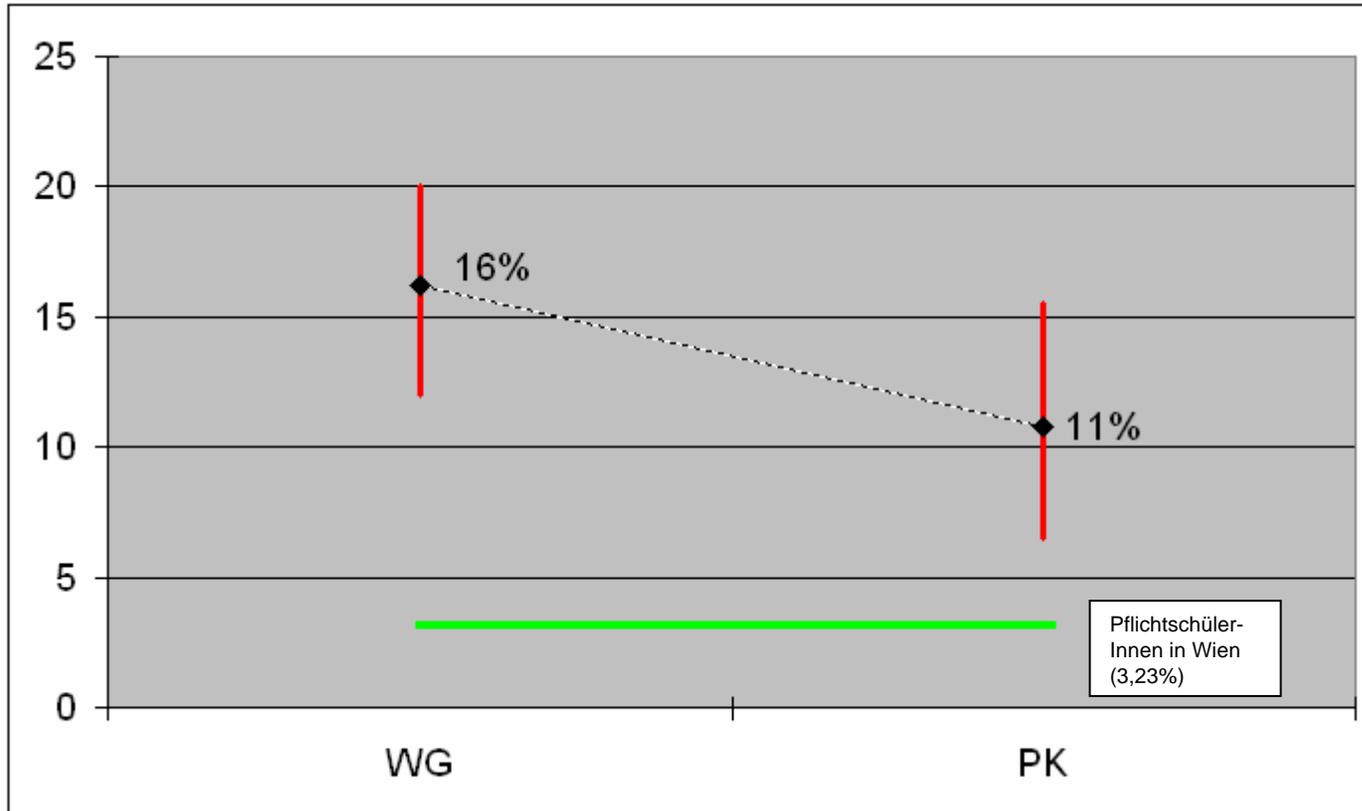
Besuchskontakte und Bildungschancen von Wiener Pflegekindern

Elisabeth Brousek & Martina Reichl-Roßbacher

# Höher Bildende Schulen



# Sonderschule





... für Ihre Aufmerksamkeit